



Opposition statt Apathie

Nachdem jetzt ein mutiger Mann in München für seine Zivilcourage mit dem Leben zahlen musste, täuscht die etablierte Politik wieder einmal Geschäftigkeit vor. Das Strafrecht möge verschärft werden, mehr Polizei soll patrouillieren usw. Dabei ist es doch noch gar nicht lange her, dass ein Rentner in der Münchner U-Bahn nur knapp dem Schicksal des jetzigen Opfers entronnen war.

Nichts ist seither geschehen. Über das Land legt sich Apathie. Die herrschenden Parteien haben längst jeden Bezug zum Volk verloren. Es ist deshalb Zeit für eine neue Opposition, die Dampf macht.

Die Neue Rechte fragt und fordert:

Warum bilden deutsche Stellen Polizisten in Kundus aus, wenn noch nicht einmal die innere Sicherheit in München gewährleistet ist?

Die DVU fordert: Deutsche Truppen raus aus Afghanistan. Die Sicherheit Deutschland wird in den U-Bahn-Schächten unseres Landes verteidigt.

Warum gibt es noch immer einen Schmusekurs für Gewalttäter?

Die DVU fordert: Opferschutz statt Täterschutz.

Warum verwarlosen immer mehr Jugendliche im Land?

Die DVU fordert: Die Familie hat als Ort der sozialen Heimat über Generationen dazu beigetragen, dass Heranwachsende sozialisiert werden. Statt kalter Staatsbetreuung muss es die Liebe der Eltern geben. Familien müssen endlich gefördert werden.

Warum hängen so viele Jugendliche auf der Straße rum?

Die DVU fordert: Die Politik muss endlich zuerst Perspektiven für das eigene Volk, für die eigenen Heranwachsenden schaffen und nicht für gestrandete Immigranten aus aller Herren Länder. Wir müssen zunächst unsere Probleme lösen und nicht die Probleme der Fremden.

DESHALB: AM 27. SEPTEMBER OPPOSITION WÄHLEN

NEUE DEMOKRATIE – NEUE RECHTE – DVU

Besuchen Sie unsere Internetseite:
www.dvu.de

Vi.S.d.P.: Matthias Faust, Stöttrupweg 1, 22527 Hamburg, Tel.: 01805-007432 (0,14 € / Minute aus dem Netz der Deutschen Telekom AG, Mobilfunk ggf. abweichend)